



PROTOKOLL

2.WORKSHOP AM 24.06.2022

GEMEINDEAMT HALBENRAIN



*Welche Themen
sind uns in unserer
Gemeinde wichtig?*

Am 24.06.2022 war es wieder soweit und der 2.Workshop des Kindergemeinderates Halbenrain ging über die Bühne. Dieser fand erneut im Gemeindeamt in Halbenrain statt. Zu Beginn gab es, wie könnte es auch anders sein, ein kleines Spiel. Anknüpfend an die Startveranstaltung standen auch dieses Mal kinderrelevante Themen in der Gemeinde im Vordergrund.

EVOLUTIONGAME

Bei diesem Bewegungsspiel werden unterschiedliche ausgedachte Evolutionsstufen durchlaufen. Die Kinder begannen als Einzeller und sollten schlussendlich zum Superhelden werden. "Schere, Stein, Papier" entschied, ob man auf- oder absteigt. Besonders spannend war es, weil dabei nicht geredet werden durfte. Im Vordergrund bei diesem Spiel ist mit Sicherheit der Spaß, aber auch das Miteinander kommt nicht zu kurz.





ZEITLEISTE

Nach dem Einstieg wurde auf dem Boden eine Zeitleiste mit den wichtigsten Stationen des Kindergemeinderates aufgezeigt. Besonders die bevorstehenden Highlights rund um das Jeux Dramatiques (Ausdruckspiel aus dem Erleben), die Wahl zum Kinderbürgermeister und zur Kinderbürgermeisterin, wie auch die feierliche Angelobung, stießen auf reges Interesse der Kinder.





THEMENARBEIT IN GRUPPEN

In mehreren Arbeitskreisen wurde intensiv an den Themen Gemeinschaft und Miteinander, Brauchtum und Kultur, Verkehr und Sicherheit & Umwelt und Natur, gearbeitet. Die Ideenvielfalt der Kinder sprach für sich. In der nachfolgenden Tabelle werden die Ideen der Kinder gelistet. Ideen die mehrfach (mind. 3x) von den Kindern genannt wurden, sind darin mit einem Stern markiert. Freiwillige Themensprecher der Plakate präsentierten gegen Ende noch die eingebrachten Ideen der Großgruppe.





KLIMA UND UMWELT	BRAUCHTUM UND KULTUR
<ul style="list-style-type: none"> • Vogelhäuser • Weniger Benzin verbrauchen ★ • Bäume pflanzen ★ • Mehr Mülltonnen ★ • Futterstellen für Tiere ★ • Nur bestimmte Fahrzeuge im Waldgebiet • Ackerfutter-Stelle • Froschhilfe ★ • Weniger Fabriken • Mehr Solaranlagen • Mehr Fischbesatz • Insektenhotels ★ • Mehr Taxis, Öffis • Zu Fuß gehen • Mehr Sonnenenergie • Mehr Natur/Waldwiesen • Naschgarten ★ • Mehr Teiche/Sümpfe/Bäche • Sicherheit für Wildtiere • Insekten züchten • Mehr Glasflaschen • Fahrradfahren ★ • Müllsammelaktion ★ • Mehr Blumengärten ★ • Tierauffangstation • Mehr Sicherheit für wilde Tiere ★ 	<ul style="list-style-type: none"> • Früh- und Dämmerhoppen • Erntedankfest ★ • Musikkappelle • Kirchfeste • Schulfest • Strawanz`n • Ratschen • Feuerwehrfest • Osterfeuer • Pfingstbuabm ★ • Krampus und Nikolaus • Kastanien braten • Osterweihe • Hl. 3 Könige • Maibaum ★ • Tag der Musik



GEMEINSCHAFT UND MITEINANDER

- Trampolin
- Museum (über Halbenrain)
- Naschgarten
- Bäume pflanzen
- Kletterpark
- Basketball
- Spielplatz: Seilbahn & Buchstaben - wie in Radkersburg)
- Fischer Club/Teich ★
- Älteren im Altersheim helfen
- Eine Theateraufführung
- Wasserrutsche
- Zahnarzt
- Tierzentrum/Tiersitter
- Kinderkonzert mit Spendenaktion
- Kinderkino
- Ohrring-Geschäft
- Reiten (English, Dressur etc.)
- Schokobrunnen
- Inlineskatebahn
- Ohrringgeschäft
- Erholungsplätze (Bänke)
- Laufbahn
- Streichelzoo
- Pumtrack
- Dinosaurierpark
- Projekt zum Thema „Helfen“
- Indoorspielplatz (mit Gruselbahn)
- Volleyballplatz

VERKEHR UND SICHERHEIT

- Kreuzung Hürth – Haltelinie, 30er Tafel
- Zebrastreifen in Unterpurkla ★
- Eine Ampel für den Zebrastreifen bei der VS Halbenrain
- Schild: nicht beim Wallner abkürzen
- Verkehrsschilder Hürth
- Unfälle vermeiden ★
- „Achtung Kinder“ gestalten ★
- Radweg Drauchen ★
- LKWs in Dorfgebiet verpestet die Luft – Umkehrmöglichkeit
- Bahnhofunterstand
- Es gibt keine Bushaltestelle bei der VS
- Sicherheit für Tiere (Tafel) ★
- Mehr Zebrastreifen ★
- Sichtspiegel
- Sicherheit für alle
- Stoptafel für Zebrastreifen
- Bushütte beim Hürther Kreisverkehr ★
- Kreisverkehr in Unterpurkla ★
- Zebrastreifen Schloss
- Vor VS langsamer fahren (30er Zone) ★
- Geschwindigkeit beschränken beim Spitzkoller

Auch die Verköstigung kam bei der zweistündigen Veranstaltung nicht zu kurz. Diese kam sowohl bei Klein als auch bei Groß gut an.





BESPRECHUNG DES FERIEN(S)PASS

Gepaart mit jeder Menge Spaß ging der Workshop zu Ende, was aber nicht fehlen durfte war die Durchsicht der druckfrischen Ausgabe des Ferienangebotes „Ferien(s)pass“ für die Kinder in der Gemeinde. Der bereits eingebrachte Wunsch nach einem „Woazbraten-Event“ wurde bereits zur Freude der Kinder mit in das Programm aufgenommen.

Zum Abschluss gab es von der Gemeinde noch ein leckeres Eis.

